

Der ECDL als Teil der Integration für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen



Einblicke in die Arbeit des
Berufsbildungswerkes Neuwied

Inhaltsverzeichnis

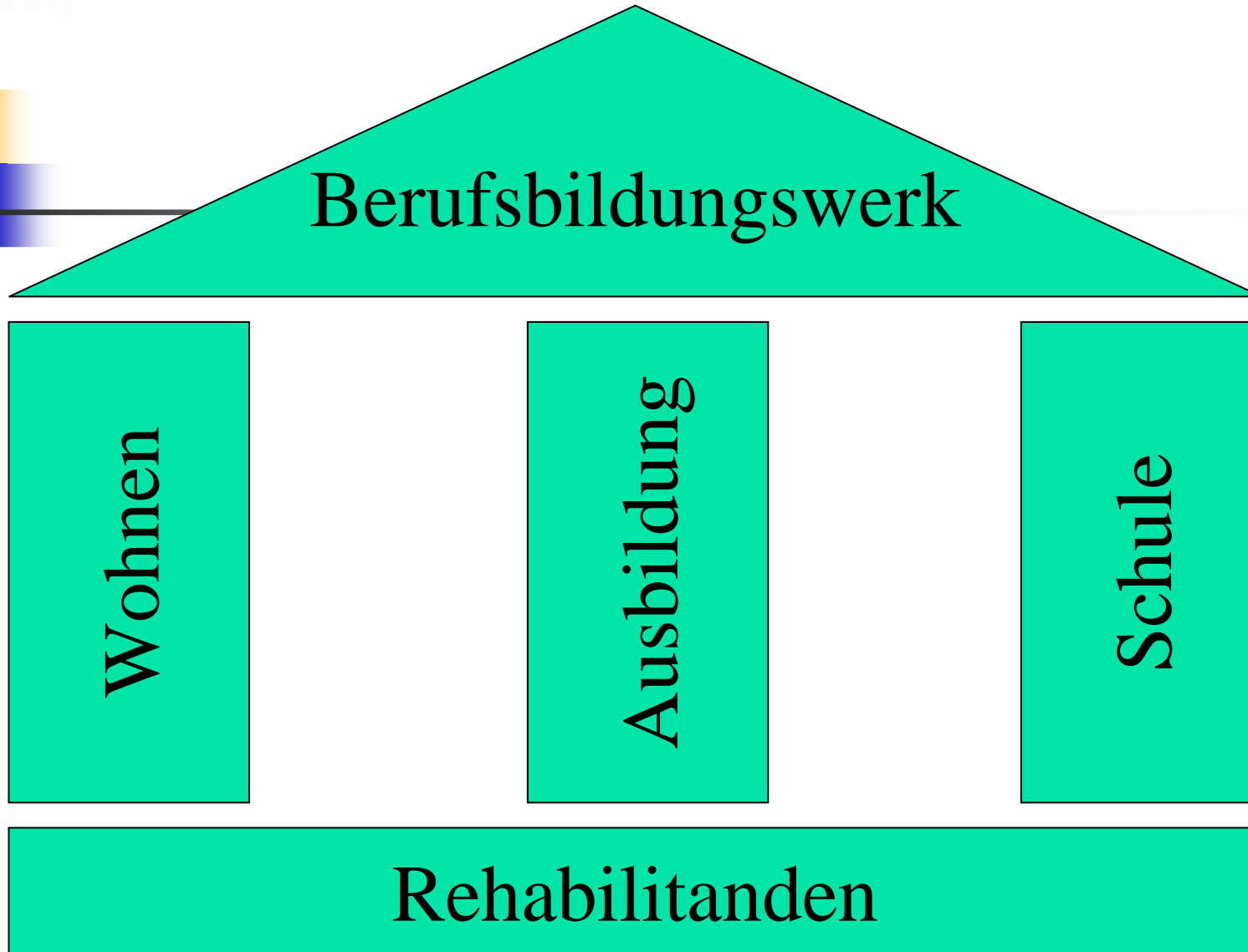
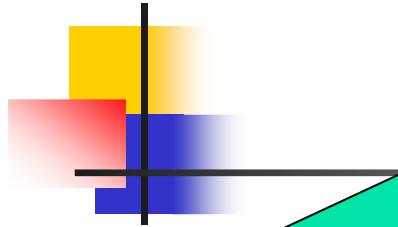
1. Das Berufsbildungswerk Neuwied
2. Ausbildung im BBW Neuwied
3. Die Berufsbildende Schule im BBW Neuwied
4. Der ECDL im BBW - Kooperation der Lernorte
5. Die Einbindung in den Lehrplan bzw. Ausbildungsrahmenplan
6. Die Rehabilitanden am BBW
7. Probleme und Bedürfnisse
8. Bedürfnisse und Hilfen
9. Motivation für Teilnehmer
10. Der ECDL - eine Erfolgsstory am BBW
11. Kooperationen: Bigge, Maria Veen und?



Das Berufsbildungswerk Neuwied

- Das BBW der Heinrich-Haus Neuwied gGmbH nimmt körper- und mehrfachbehinderte, hör- und sprachgeschädigte sowie lernbehinderte Jugendliche und junge Erwachsene auf.
- Es stehen ca. 360 Plätze für Berufsausbildungen und über 130 Plätze für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen sowie Arbeitserprobungen und Eignungsabklärungen zur Verfügung.





Ausbildung im BBW Neuwied

Ausbildung in anerkannten Berufen in den Berufsfeldern:

- Wirtschaft- und Verwaltung,
- Metalltechnik,
- Elektrotechnik,
- Holz,
- Farbtechnik- und Raumgestaltung,
- Ernährung und Hauswirtschaft,
- Agrarwirtschaft,
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Eignungsabklärungen und Arbeitserprobungen



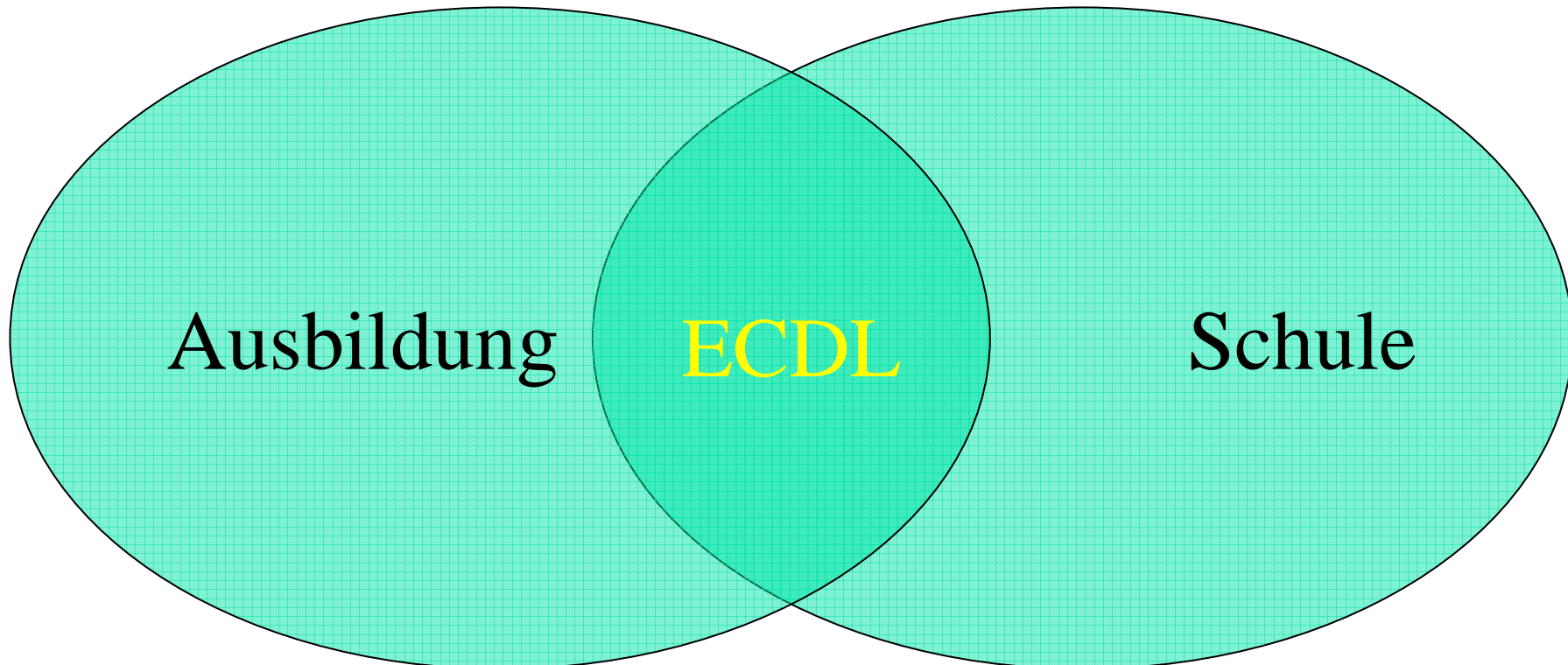
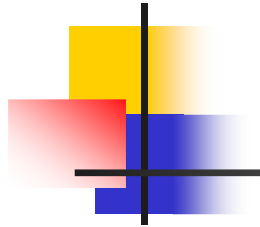
Berufsbildende Schule im BBW Neuwied

- Die Berufsbildende Schule ist eine staatlich anerkannte private Ersatzschule in Trägerschaft der Heinrich-Haus gGmbH.
- Ca. 500 Schüler überwiegend zur Beschulung der Rehabilitanden des Berufsbildungswerkes.
- Ca. 50 Lehrer, Pädagogische Fachkräfte und Gebärdendolmetscher.



Der ECDL im BBW

Kooperation der Lernorte



Einbindung in Lehrplan bzw. Ausbildungsrahmenplan

- **Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung:** Syllabus des ECDL deckt sich in großen Teilen mit den Ausbildungsrahmenplänen bzw. den Lehrplänen der Berufsschule.
- **Andere Berufsfelder:** Angebote in der Berufsschule als Wahlpflichtunterricht bzw. freiwillige AG.



Die Rehabilitanden am BBW

- Im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung zum großen Teil Körper- und Mehrfachbehinderte, große Anzahl Rollstuhlfahrer und motorisch eingeschränkte Teilnehmer,
- In anderen Berufsfeldern auch hörgeschädigte und lernbehinderte Teilnehmer.



Probleme und Bedürfnisse

- Rollstuhlfahrer: Arbeitsplatz muss angemessen eingerichtet sein. Maus und Tastatur erreichbar sein.
- Eingeschränkte Motorik aufgrund von Lähmungen etc., dadurch Verlangsamung.



Bedürfnisse und Hilfen

- Information, feste Ansprechpartner, Integration in Regelunterricht, Kooperation der Lernorte
- Gebäude und Wege, z. B. Fahrstühle, automatische Türen, breite Wege und Durchgänge
- Arbeitsräume, ausreichend Platz, Tisch- und Sitzordnung,
- Arbeitsplätze, höhenverstellbare Tische und Stühle, Dreh-Kippstühle, veränderbare Flachbildschirme, optionale Trackballs, Gelpads etc.
- Lehr-/Lernmaterialien, Handbücher für alle, Nutzung von Online-Plattformen



Motivation für Teilnehmer

- Einbindung in Regelausbildung bzw. Berufsschulunterricht,
- Bonussystem für Rehabilitanden,
- Pflicht für Industriekaufleute, Bürokaufleute, Kaufleute Bürokommunikation und Verwaltungsfachangestellte sowie Technische Zeichner



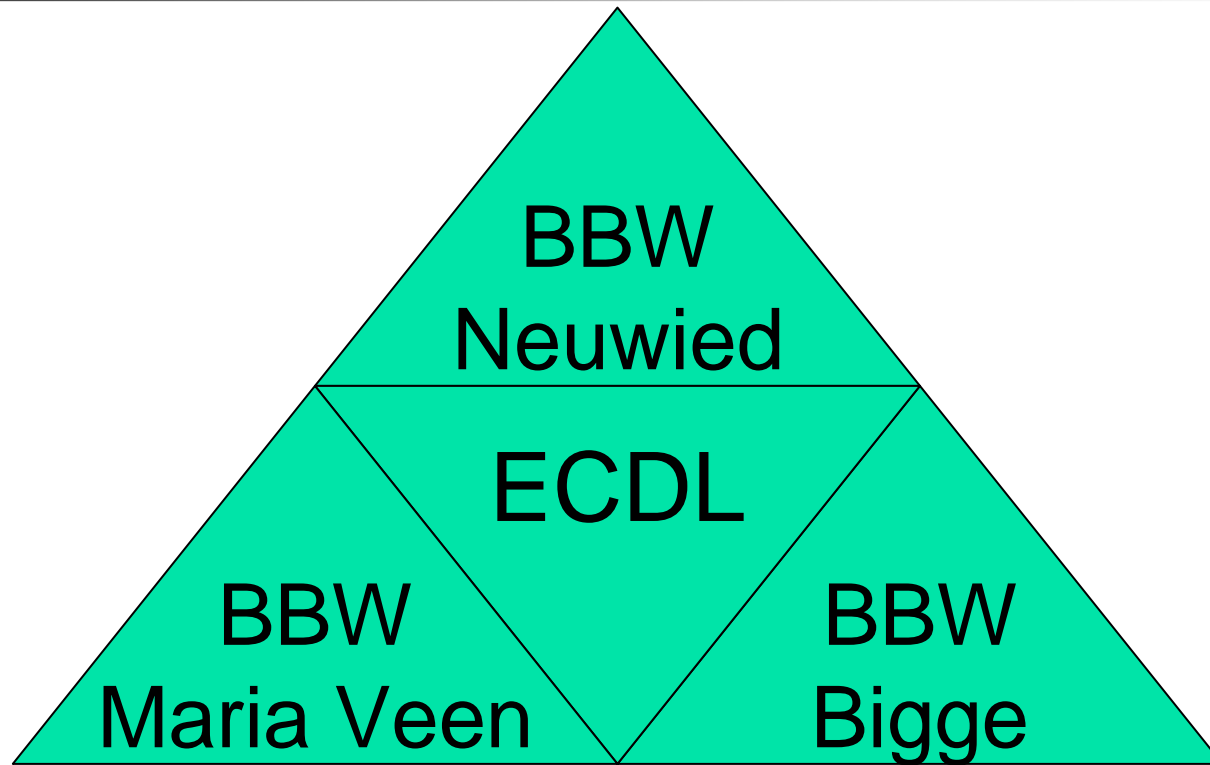
Der ECDL

- eine Erfolgsstory am BBW

- Das BBW Neuwied ist seit 2001 zertifiziertes Prüfzentrum für den ECDL.
- Seitdem ca. 3000 Prüfungen mit ungefähr 75 % Prüfungserfolg.
- Der ECDL wird von den Rehabilitanden als Chance verstanden und erfreut sich großer Akzeptanz.
- Die Vermittlungschancen in den Arbeitsmarkt stieg subjektiv mit dem Erwerb des EDCL.



Kooperationen in JG-Gruppe



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Christian Seib

Berufsbildungswerk Neuwied

Stiftsstr. 1

56566 Neuwied

02622 888 220

c.seib@bbw-neuwied.de

